



## Tanzania - Eine Reise mit der Familie durch Afrika

Seite 6

Endlich

Sommer!

Gott möchte,  
dass wir  
neue Blicke  
wagen.



## Wichtige Adressen

### St. Jakobus-Gemeindezentrum

Menzelstraße 1, 32429 Minden

### Wichernhaus

Friedgartenstraße 35, 32429 Minden

Internet: [www.stjakobus.com](http://www.stjakobus.com)



### Gemeindebüro:

Friedgartenstraße 35, 32429 Minden

Gabi Guddei

Mo., Di. u. Fr.: 08.30 - 12.30 Uhr

Do. 15.00 - 18.00 Uhr

Tel. 0571 52557

Fax: 0571 38512633

E-Mail: [gemeindebuero@stjakobus.com](mailto:gemeindebuero@stjakobus.com)

Pfarrer Matthias Rausch

Menzelstraße 1

32429 Minden

Tel. 0571 51886

E-Mail: [Pfarrer-Rausch@stjakobus.com](mailto:Pfarrer-Rausch@stjakobus.com)



Gemeindepädagoge Stefan Nowak

Friedgartenstraße 35

32429 Minden

Tel. 0571 38693620

E-Mail: [stefan.nowak@stjakobus.com](mailto:stefan.nowak@stjakobus.com)



### Unterstützung im pastoralen Dienst:



Pfarrerin Catharina Bluhm



Pfarrer Andreas Brüggemann

### Presbyterium

Ulrich Beckendorf

Elke Bikowski

Birgit Haberland-Jorns

Annika Höcker

Ulrich Krause

Hans-August Linnemann

Jobst Meyer

Marion Müller

Michael Schmidt

Susanne Scholz

Regina Wendt

## Inhalt

Andacht .....	3
KU Jahrgang 2018.....	4
Der KU-Samstag .....	5
Tanzania - Eine Reise mit der Familie durch Afrika .....	6
Gruppen und Kreise .....	8
Gottesdienste .....	9
Ein Spaziergang über den Friedhof.....	10
Kinderbibelwoche 2018 .....	12
Krippenspiel & Musical .....	12
Spaß für Jung und Alt.....	13
Kurz notiert .....	14
Amtshandlungen.....	15
Besondere Gottesdienste .....	16

## Impressum

Der Gemeindebrief wird herausgegeben vom Presbyterium der Ev.-luth. St. Jakobus-Kirchengemeinde, Minden

### Redaktion:

Claudia Beckendorf, Hans-August Linnemann, Jobst Meyer, Stefan Nowak, Matthias Rausch, Michael Schmidt, Susanne Scholz

### Layout:

Michael Schmidt, Unterm Berge 77, 32429 Minden

E-Mail: [mschmidt-minden@t-online.de](mailto:mschmidt-minden@t-online.de)

### V.i.S.d.P.:

Matthias Rausch, Menzelstraße 1, 32429 Minden

E-Mail: [Pfarrer-Rausch@stjakobus.com](mailto:Pfarrer-Rausch@stjakobus.com)

### Druck:

röbkedruck, Kronsbrink 29, 32423 Minden

E-Mail: [roebke-druck@t-online.de](mailto:roebke-druck@t-online.de)

### Bankkonten:

Volksbank Mi-Land, IBAN: DE62 4906 0127 0926 2867 00

Sparkasse Mi-Lübb., IBAN: DE97 4905 0101 0041 0007 95

Wir freuen uns über Spenden für unsere Arbeit.

Selbstverständlich senden wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung zu.



Diakonie  
Stiftung Salem

*Verbindet Menschen*

Diakoniestation Minden  
0571 9552 201



Sorgen kann man teilen.



TelefonSeelsorge

0800/111 0 111

0800/111 0 222

[www.telefonseelsorge.de](http://www.telefonseelsorge.de)



TelefonSeelsorge  
Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.



***Geh aus, mein Herz, und suche Freud  
in dieser lieben Sommerzeit  
an deines Gottes Gaben.***

Liebe Leserinnen und Leser,

jetzt kommt der Sommer, die liebe Sommerzeit. Warme Tage und besonders die lauen Sommerabende, die wir bei einem Spaziergang oder einem Besuch im Gartenlokal genießen können, oder an denen wir einfach nur noch lange im Garten oder auf dem Balkon sitzen und der Dämmerung zusehen und -hören. Endlich können wir viel draußen sein und müssen nicht immer in geschlossenen Räumen unsere Zeit verbringen.

„Geh aus, mein Herz, und suche Freud“

Sommer... geht es Ihnen auch so, dass im Sommer alles freier und leichter erscheint? Die Fülle des Lichts lässt vieles, was im Winter auf uns lastet, nicht mehr so bedrückend erscheinen. Die Wärme der Sonne vermag manche unerfreuliche Erfahrung abzumildern.

Aber nicht nur die Leichtigkeit gehört zum Sommer dazu. Während der Sommerferien geht das Leben meistens ruhiger vonstatten. Die sonst im Jahr oft beklagte Hetze von einem Termin zum nächsten, von einer Aktion zur nächsten ist weniger, da viele Menschen verreist sind, viele Aktivitäten pausieren. Vielleicht liegt es daran, dass wir in dieser Zeit die Gelegenheit nutzen, Dinge zu ordnen, sei es um uns herum oder auch in uns drin. Ich komme dazu, manches länger und intensiver zu bedenken als sonst, kann mir Zeit nehmen und eine Sache von verschiedenen Seiten betrachten, vielleicht auch die Freude daran wieder entdecken.

Wer im Sommer verreist, nimmt sich nicht nur die Zeit auszuspannen und neue Orte auf dieser Welt zu entdecken, sondern oft richten sich die Gedanken auch in der einen oder anderen Weise auf den Alltag. Gelingt er? Ist es gut, wie es ist? Was kann ich tun, dass es anders wird? Es ist auch die Zeit, Versäumtes aufzugreifen, der Urlaubsgruß, die E-mail und Postkarten können manchen ruhenden Kontakt wieder herstellen. So ist es schön, ein Lebenszeichen zu versenden und die Möglichkeit zu eröffnen, mit dem einen oder anderen Menschen wieder einmal ausführlicher in Beziehung zu treten. Aber auch den vertrauten (und vernachlässigten) Menschen tut ein Kartengruß gut, der sagt: ich denke an dich.

Leichtigkeit, Lebensfreude, zur Ruhe kommen und an andere denken, das gehört auch irgendwie zum Sommer dazu. Es erinnert uns aber auch an diese im Alltag immer wieder vergessene Balance zwischen Aktivität und Ruhe, zwischen Anspannung und Entspannung, zwischen Aufgaben und Gaben.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen, dass Sie sich an Gottes Gaben freuen können und einen schönen Sommer verbringen!

Ihr Pfarrer Matthias Rausch

MONATSSPRUCH  
JULI 2018

Säet **Gerechtigkeit** und  
erntet nach dem Maße der **Liebe!** Pflüget ein Neues,  
solange es Zeit ist, den HERRN zu suchen, bis er kommt  
und Gerechtigkeit über euch regnen lässt!

HOS 10,12



## Die Konfirmandinnen und Konfirmanden des Jahrgangs 2018



Die Konfirmandinnen und Konfirmanden des Jahrgangs 2018 mit Stefan Nowak und Matthias Rausch: Benedikt Meier, Bennet Brink, Daniel Donis, Denis Schuller, Hannes Mikurda, Kilian Siekmeier, Kira Lück, Lara Meier, Lea Horstmann, Leon Giesecking, Louis Kelle, Louis Meyer, Lukas David Kohlmeier, Max Oberbrinkhoff, Mia Schneider, Mika Lücke, Nele Kulp, Paula Matthies (alphabetische Reihenfolge)

Ein kurzes aber ereignisreiches Jahr bis zur Konfirmation am 6. Mai in der St. Jakobus-Kirche liegt hinter den 18 Konfirmierten. In der Auswertung staunten sie selbst über die lockere Unterrichtsatmosphäre dienstags nachmittag oder an den KU-Samstagen. Aber auch darüber, dass die Projekte wie Gottesdienstbesuche, Küsterdienst, der KiKiMo oder die KiBiWo (KinderBibelWoche) gar nicht so schlimm waren, sondern sogar Spaß machten.

Was nun, stellt sich die Frage und unsere Gemeinde bietet verschiedene Möglichkeiten für euch: zum einen die Mitarbeiterschulung Basix von den Juengern des Kirchenkreises an der auch schon einige Konfirmierte des letzten KU-Jahrganges teilnahmen. Daraus entwickelte sich der Jugendkreis, immer mittwochs 18.00 - 20.00 Uhr mit Spiel, Andacht und gemeinsamem Essen. Aber auch das Volley-

ballspielen oder die anderen Projekte stehen für euch weiter offen, sicher nicht mehr als Teilnehmer, sondern jetzt als Mitarbeiter. Ihr seid hier weiter gern gesehen und herzlich willkommen!

Und natürlich steht auch der neue KU-Jahrgang 2019 mit fast 40 Konfirmandinnen und Konfirmanden in den Startlöchern. Im Traumleitergottesdienst mit anschließendem Grillen Ende Juni wurden die Jugendlichen mit ihren Familien herzlich begrüßt. Schön dass ihr da seid!



**Kunststoff- und Holzfenster aus eigener Fertigung**  
**Innenausbau • Dachgeschoß-Trockenausbau**  
**Treppenbau • Fußboden-Parkett**

**Wilhelm Eickenjäger**

GmbH

Tischlerei • Zimmerei

Bergkirchener Straße 60 Minden Tel.: (05 71) 5 10 95



## Der KU-Samstag

An acht Samstagen im Verlaufe des KU-Jahres treffen sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden eines Jahrganges einen ganzen (Sams-)Tag lang mit einigen Gemeindemitgliedern. Wir setzen uns an diesen Tagen gemeinsam mit jeweils einem bestimmten Thema nachhaltig auseinander.

Für uns Mitarbeitende ist es jedes Mal ein besonderer Tag, auf den wir uns intensiv vorbereiten. Unser Anliegen ist es, neben der Wissensvermittlung den Konfirmandinnen und Konfirmanden von unserem Glauben zu erzählen. Was glauben wir und warum? Was bedeutet unser Glaube für unser Leben? Könnte dies auch eine Bedeutung für das Leben der Konfis haben? Letzteres entscheidet natürlich jede/r Konfi für sich selbst. Wir vertrauen darauf, dass Gott die Saat, die wir säen, aufgehen und auch zur Reife kommen lassen wird, selbst wenn wir das im Einzelfall einmal noch nicht sehen können.

Dies sind die Themen, die uns wichtig sind: Wir geben den Konfis die Möglichkeit, die Gemeinde und das gemeindliche Leben kennenzulernen, wir lernen auch ein wenig die Bibel kennen und besprechen die Regeln des Gottesdienstes, wir sprechen über Sterben, Tod und Auferstehung und machen uns Gedanken zum „Vater Unser“ und anderen Gebeten. Wir zeigen uns den Konfis und lassen sie an unseren Gedanken und Überlegungen teil haben. Gleichzeitig interessiert es uns, was die Konfis darüber denken.

Damit dies gelingt, setzen wir uns im Vorfeld selbst mit den Themen auseinander und überlegen gemeinsam, wie wir unsere Botschaft am besten verständlich machen können. Wichtig ist, jeden Konfi als Person ganz annehmen und ernst nehmen zu können. Daher gehört es auch dazu, dass Lachen, Spielen und Essen nicht zu kurz kommen.

Nach jedem Samstag treffen wir uns noch einmal und überlegen, was gut gelaufen ist und was wir beim nächsten Mal noch verbessern können. So haben wir die Samstage im Laufe der Zeit zu dem gemacht, was sie jetzt sind. Dennoch gleicht kein Samstag einem anderen. Jeder Samstag ist auf seine Weise besonders.

Am Ende eines Jahres bleiben Stolz und Freude – wieder einmal hat es ein Jahrgang geschafft! Nun stehen sie hier vor uns, festlich gekleidet, aufgeregt, im Hintergrund ihre Familien, Verwandte und Freunde. Nach dem feierlichen Gottesdienst gehen wir auseinander. Ob wir uns noch einmal wiedersehen? Ob ihnen die Zeit des KU etwas für ihr Leben gebracht hat? Wir wünschen es ihnen von Herzen!

Und wir? Nach dem KU ist vor dem KU – auf uns wartet der nächste Jahrgang mit neuen Konfis und neuen Herausforderungen, auf die wir uns freuen. Um es mit Hermann Hesse zu sagen: „... jedem Anfang wohnt ein Zauber inne ...“

**West  
Apotheke**

Schwabenring 2 · 32429 Minden  
Tel.: 0571/53880 - info@west-apotheke-minden.de

**Freitags 15 - 18 Uhr: 20% Rabatt** auf nicht verschreibungspflichtige Medikamente, ausgenommen Rezeptgebühren und andere Rabattsysteme

Gundula Dusella

Staatl. gepr. Masseurin und med. Bademeisterin

Medizinische  
Massagen

Nur  
Hausbesuche

Telefon 05 71 / 38 87 76 84

Massagegutschein – eine nette Geschenkidee

Volksbank  
Mindener Land eG

Nah. Echt. Stark.

www.vb-ml.de      info@vb-ml.de



# Tanzania - Eine Reise mit der Familie durch Afrika

Von Elke und Andreas Bikowski

Es ist nun fast ein Jahr her, dass unsere Reise nach Tanzania begann. Seit wir 2007 erstmalig Gastfamilie für zwei Jugendliche aus unserer Partnergemeinde Malindi bei uns aufnahmen, sind wir in der Tansaniapartnerschaft auch aktiv. Nachdem ich 2015 die deutsche Jugendgruppe begleiten durfte, begann die Planung, so eine große Reise als Familie wahr werden zu lassen. Zum Zeitpunkt unserer Reise voriges Jahr, waren unsere Kinder 8, 11 und 14 Jahre alt.

Unsere Reise startete mit dem Flug zum Kilimanjaro Airport im Norden Tanzanias. Wir hatten in Arusha eine Unterkunft gebucht und deren Fahrer kam uns, wie besprochen, abholen. Erleichtert, dass unser komplettes Gepäck mit uns angekommen war, die Einreiseformalitäten hinter uns lagen und tatsächlich der Fahrer da war, fuhren wir im Dunkeln nach Arusha.

Es folgten zwei Ankommenstage mit ersten Dalladalla-Fahrten (Sammelbusse) und ersten intensiven Eindrücken der farbenfrohen afrikanischen Welt. Am dritten Tag wurden wir von einem Safariteam, bestehend aus Fahrer, Guide und Koch, im Jeep abgeholt und aufging auf Großwild(Foto)Jagd.

Am Kraterrand des Ngorongorokraters gab es erst mal einen Fotostop, einige Zeit später erreichten wir die Serengeti und genossen den Fahrtwind im offenen Jeep, mit konzentriertem Blick auf die großartige Natur, die uns wunderbare Tiere in einer traumhaften Kulisse lieferte.

Noch vor der Dunkelheit kamen wir auf einem Campingplatz an, die Zelte wurden aufgebaut und der Koch bereitete unser Abendessen vor. Campingplatz ist so daher geschrieben....bitte stellen Sie sich keinen europäischen Campingplatz vor, wir befanden uns mitten in der Serengeti, es gab ein Badehaus, ein Kochhaus und ein Speisehaus. Keines dieser Häuser hatte geschlossene Fenster oder Türen – Mäuse und Schlangen hatten freien Eintritt und in der Nacht tobten Affen, Zebras und Hyänen an uns vorbei. Aber alles nicht schlimm, wenn man mitten in so einer faszinierenden Umgebung ist!

Die Safari ging weiter und auch im Ngorongorokrater staunten wir über die Schöpfung unserer Erde, fuhren

durch Zebra-, Gnu-, und Antilopenherden hindurch und sahen Löwen, Nilpferde und Elefanten aus nächster Nähe. Zurück über Arusha fuhren wir mit einem Fernreisebus acht Stunden lang nach Lushoto in die Usambaraberge, mit einem Reifenpannenstopp. Mein Mann wurde extra gebeten, zuzuschauen, wie fix der Reifen repariert wurde. Dort blieben wir eine Nacht und konnten die Gelegenheit nutzen, auf den Markt zu gehen. Und dann fuhren wir endlich nach Malindi. Welche Freude, unsere Freunde wiederzusehen. Einige der Jugendlichen des letzten Austausches und Mitglieder der Kirchengemeinde empfingen uns mit offenen Armen und Freudenschreien an der Lodge von Papaa Moze. Am darauffolgenden Tag liefen wir zu Fuß zur Mgoshi Kirche, wo alle Presbyter und viele andere schon waren, um gemeinsam über die Partnerschaft zu reden und unsere Geschenke auszutauschen.

Dann folgte auch schon der Sonntag. Wir hatten abgesprochen, dass wir zur Bethaniakirche gehen, da sie schlichtweg näher an unserer Unterkunft lag. Wir kamen zu früh an, was uns ermöglichte, auch noch den Abschluss des Kindergottesdienstes zu erleben. Laut singende Kinder, die ihre Texte kannten, überraschten uns mit ihrem Gesang, der stadionähnliche Lautstärken aufwies.

Im Gottesdienst stellten wir uns vor, überbrachten die Grüße aus der St. Jakobus Gemeinde und wurden wie Ehrengäste behandelt. So verlief auch der weitere Tag, als wir beim Chorfestival fast als Einzige auf Stühlen verbrachten und von Kindern belagert wurden. Das Wimmelbild gehört dazu.



Chorfestival in Tanzania

Im Abendlicht liefen wir zurück zur Lodge. Mit weiteren Chorsängerinnen im Rücken, die ihre Lieder leise für uns sangen, genossen wir den Ausklang.



Familie Bikowski auf Safari



# Tanzania - Eine Reise mit der Familie durch Afrika

Wir besuchten die Kalusese Grundschule und überreichten die Geschenke von der Partnergrundschule Am Wiehen.

Laufe der nächsten Jahre zu vervollständigen.

Nach den wirklich ereignissenreichen Tagen verbrachten wir am Ende unserer Reise noch einige erholsame Tage am Indischen Ozean in Bagamoyo.



Ehregäste bei der Graduation Feier

Wir waren Ehregäste der Graduation-Feier, besichtigten die ansässige Secondary School und auch ein Ausflug zum Mambo View Point stand auf unserem Usambarberge-Programm. Natürlich sollen wir allen Mitgliedern unserer Kirchengemeinde die Grüße der Kirchengemeinde Malindi ausrichten. Auch dem Schöpfer unserer Krippenfiguren, Isaac, gaben wir weitere Aufträge, um die Krippe im



Sonnenaufgang in Bagamoyo

Dort haben wir die vielen Eindrücke, die wir verarbeiten mussten, jeder für sich und gemeinsam in langen Gesprächen nochmal Revue passieren lassen. Diese Reise war gerade für uns als Familie eine ganz besondere und wird für immer unvergessen bleiben.

## In Minden daheim - In der Welt zuhause!



### LEHMANN sucht kluge Köpfe!

Unsere aktuellen Stellenangebote finden Sie auf unserem Internetauftritt. Wir freuen uns auf Sie!  
Werden Sie ein Teil von unserem Team.

 **LEHMANN**<sup>®</sup>  
[www.lehmann-locks.com](http://www.lehmann-locks.com)

Um Ihnen und Euch noch viel mehr davon berichten zu können, laden wir Sie und euch herzlich zu einem **Fotoabend** ein:

**Freitag, den 21.09.2018 um 19.00 Uhr im St. Jakobus Gemeindezentrum.**

Um Spenden für die Partnergemeinde Malindi wird gebeten.

Wir werden Getränke zum Spendenpreis für unsere Partnergemeine anbieten und hoffen auf zahlreiche Gäste und einen eindrucksvollen afrikanischen Abend.

**Praxis am Bürgerpark**  
Reha- & Yogazentrum

Ihre Praxis für:

- Physiotherapie
- Lymphdrainage
- Krankengymnastik
- Massage/Fangopackungen
- ...und vieles mehr!

Schleidermannsweg 5 | 32429 Minden-Dützen  
0571 5092541 | [www.praxis-am-bürgerpark.de](http://www.praxis-am-bürgerpark.de)





# Gruppen und Kreise

## Sonntag

12.15 Uhr	Wanderkreis (ca. alle 4 Wochen)	Wichernhaus	Enno Tyedmers	Tel. 53937
-----------	---------------------------------	-------------	---------------	------------

## Montag

09.30 - 11.00 Uhr	Die Regenbogenfische	St. Jakobus	Nancy Nowak	Tel. 38693620
15.00 - 17.00 Uhr	Frauenhilfe (14-tägig)	St. Jakobus	Susanne Scholz	Tel. 58878
15.00 - 16.00 Uhr	Senioren-Gymnastik (14-tägig)	St. Jakobus	Ilse-Marie Ries	Tel. 54813
16.00 - 17.30 Uhr	Eltern-Kind-Kreis	St. Jakobus	Kirsten Beckord	Tel. 05734 9389513
18.00 - 18.45 Uhr	Gymnastik für Damen und Herren	St. Jakobus	Ingrid May	Tel. 05702 2139
18.00 - 19.15 Uhr	Tanzsportfreunde Gruppe 1	St. Jakobus	Hartmut Woltmann	Tel. 54609
19.15 - 20.15 Uhr	Tanzsportfreunde Gruppe 3	St. Jakobus	Hartmut Woltmann	Tel. 54609
19.30 - 21.00 Uhr	Männerabend (2. Montag im Monat)	Wichernhaus	Andreas Brüggmann	Tel. 9341968
20.15 - 21.30 Uhr	Tanzsportfreunde Gruppe 2	St. Jakobus	Hartmut Woltmann	Tel. 54609

## Dienstag

10.00 - 11.30 Uhr	Eltern-Kind-Kreis	St. Jakobus	Kerstin Schmidt	Tel. 9733114
nachmittags	Konfirmandengruppe	St. Jakobus	Stefan Nowak	Tel. 38693620
nachmittags	Konfirmandengruppe	Wichernhaus	Stefan Nowak	Tel. 38693620

## Mittwoch

15.00 - 17.00 Uhr	Frauenhilfe (14-tägig)	Wichernhaus	Elsbeth Buddenbohm	Tel. 53399
18.00 - 20.00 Uhr	Jugendkreis	St. Jakobus	Stefan Nowak	Tel. 38693620
19.00 - 21.00 Uhr	KU-Vorbereitungskreis (n. Abspr.)	Wichernhaus	Stefan Nowak	Tel. 38693620
20.00 - 21.30 Uhr	Bibelgesprächskreis (14-tägig)	Wichernhaus	H. & R. Schломann	Tel. 54649

## Donnerstag

09.00 - 10.00 Uhr	Wirbelsäulen-Gymnastik	St. Jakobus	Cecilia Niedworok	Tel. 57360
10.00 - 11.30 Uhr	Eltern-Kind-Kreis	St. Jakobus	Nadine Beek	Tel. 0171 6916095
19.00 - 21.00 Uhr	KiKiMo-Vorbereitungskreis (n. Abspr.)	St. Jakobus	Stefan Nowak	Tel. 38693620
20.00 Uhr	Chor	St. Jakobus	Sven Hagemeyer	Tel. 0176 55420838

## Freitag

16.30 - 17.30 Uhr	Musical-Kids	Wichernhaus	Stefan Nowak	Tel. 38693620
19.30 - 21.00 Uhr	Bläserkreis	Wichernhaus	Günther Gravenkamp	Tel. 54653
20.00 - 22.00 Uhr	Volleyball für Jugendliche	Sporthalle Häverstädt	Stefan Nowak	Tel. 38693620

## Samstag

10.00 - 13.00 Uhr	KiKiMo (ca. einmal im Monat)	St. Jakobus	Stefan Nowak	Tel. 38693620
10.00 - 16.00 Uhr	Konfi-Samstag	wechselnd	Stefan Nowak	Tel. 38693620

Diese Aufstellung gibt nur einen Überblick.

Genaue Termine und Themen finden Sie auf unserer Homepage im Internet ([www.stjakobus.com](http://www.stjakobus.com)).

Außerdem halten wir in den Gemeindehäusern und Schaukästen jeweils einen aktuellen Wochenplan bereit.





## Juli

15.07.	7. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Predigtgottesdienst	St. Jakobus	M. Rausch
22.07.	8. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Predigtgottesdienst	Wichernhaus	R. Höcker
29.07.	9. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Predigtgottesdienst	St. Jakobus	C. Bluhm

## August

05.08.	10. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Wichernhaus	A. Brüggmann
12.08..	11. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Predigtgottesdienst	St. Jakobus	M. Rausch
19.08.	12. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Predigtgottesdienst	Wichernhaus	R. Höcker
26.08.	13. So. n. Trinitatis	<b>18.00 Uhr</b>	Traumleitergottesdienst (siehe Seite 16)	St. Jakobus	C. Bluhm

## September

02.09.	14. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	St. Jakobus	M. Rausch
09.09.	15. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Predigtgottesdienst	Wichernhaus	C. Bluhm
16.09.	16. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Jubiläumskonfirmation (siehe Seite 16)	St. Jakobus	M. Rausch
22.09.		10.00 Uhr	KiKiMo	St. Jakobus	S. Nowak
23.09.	17. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Predigtgottesdienst	Wichernhaus	R. Höcker
30.09.	Erntedank	10.00 Uhr	Familiengottesdienst (siehe Seite 16)	Wichernhaus	S. Nowak
30.09.	Erntedank	<b>18.00 Uhr</b>	Traumleitergottesdienst (siehe Seite 16)	St. Jakobus	M. Rausch

## Oktober

06.10.		10.00 Uhr	KiKiMo	St. Jakobus	S. Nowak
07.10.	19. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Wichernhaus	M. Rausch
14.10.	20. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Predigtgottesdienst	St. Jakobus	A. Brüggmann
21.10.	21. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Predigtgottesdienst	Wichernhaus	C. Bluhm
28.10.	22. So. n. Trinitatis	<b>18.00 Uhr</b>	Traumleitergottesdienst (siehe Seite 16)	St. Jakobus	S. Nowak
31.10.	Reformationstag	<b>18.30 Uhr</b>	Reformationsgottesdienst (siehe Seite 16) mit anschließendem Abendessen	<b>Kirche Barkhausen</b>	D. Hüffmann / M. Rausch

## November

04.11.	23. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Wichernhaus	C. Bluhm
11.11.	Drittletzer Sonntag	10.00 Uhr	Predigtgottesdienst	Wichernhaus	M. Rausch
18.11.	Volkstrauertag	10.00 Uhr	Friedensgottesdienst	St. Jakobus	M. Rausch
21.11.	Buß- und Betttag	<b>17.00 Uhr</b>	Abendmahlsgottesdienst	<b>Dorfkapelle Barkhausen, Kapellenwinkel</b>	B. Hüffmann
25.11.	Ewigkeitssonntag	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst (siehe Seite 16)	St. Jakobus	M. Rausch
25.11.	Ewigkeitssonntag	<b>18.00 Uhr</b>	Traumleitergottesdienst (siehe Seite 16)	St. Jakobus	M. Rausch

Gerne vermitteln wir Ihnen einen ehrenamtlichen Fahrdienst, wenn Sie nicht aus eigener Kraft zu den Gottesdiensten kommen können. Bitte melden Sie sich dafür zu den Sprechzeiten im Gemeindebüro (Tel. 5 25 57).



## Ein Spaziergang über den Friedhof

Vielleicht ist es ja zunächst ein fremder Gedanke – im Sommer einen Spaziergang über den Friedhof zu machen, ohne ein bestimmtes Grab besuchen zu wollen.

Ich denke, es gibt gute Gründe, es einfach einmal zu tun: Die sommerliche Unbeschwertheit zu nutzen, um über die eigenen Grenzen nachzudenken und damit der eigenen Familie eine große Last abzunehmen.

Denn immer wieder erleben Menschen, die einen geliebten Angehörigen verlieren, dass dann, in einer Situation, wo alles drunter und drüber zu gehen scheint, schwierige Entscheidungen getroffen werden müssen: Welche Bestattungsform sollen wir wählen? Auf welchem Friedhof soll die Beisetzung stattfinden? Wer soll benachrichtigt werden? Wie soll die Trauerfeier gestaltet werden? Laden wir danach zu einem Beisammensein ein?

Vielen fällt es unendlich schwer, zu gesunden Zeiten über den eigenen Tod nachzudenken – und noch schwieriger ist es, mit den Angehörigen darüber zu sprechen. Aber wenn erstmal eine lebensbedrohliche Krankheit da ist oder die Lebenskraft abnimmt, ist es noch belastender, sich miteinander über solche Dinge auszutauschen.

Warum also nicht – gesund und munter – mal einen Sommerspaziergang über einen unserer Friedhöfe machen? Man kann sie entdecken – als Orte des Friedens, des Zeugnisses über vergangene Zeiten und als Quelle der Hoffnung auf das, was bleibt an Liebe und Verbundenheit über den Tod hinaus.



Rasengräber an der Friedhofskapelle Häverstädt



Blütenpracht auf dem Friedhof Böhlorst

**SOUTH CUTS**  
BY SABINE ROSE

**HAIR & MAKE-UP**  
Dorenbusch 11, 32429 Minden  
Fon 05 71 / 5 21 69  
[www.south-cuts.de](http://www.south-cuts.de)

**HAIR & MAKE-UP**

Anzeige: mediansalat.de

Eine Vielfalt der Bestattungskultur begegnet uns schon auf den Friedhöfen in Dützen, Böhlorst und Häverstädt – und weitere Möglichkeiten auf dem Nord- und Südfriedhof in Minden oder im Ruheforst in Bückeberg.

QUALITÄT BEI EINEM NACHBEN

**MALINOWSKI**  
DACHDECKERMEISTER

Lübbecker Straße 159 • 32429 Minden  
Telefon 05 71 / 5 74 51 o Telefax 05 71 / 5 80 09 94  
Autotelefon 0170 571 98 47 [www.dachdecker-minden.de](http://www.dachdecker-minden.de)



# Ein Spaziergang über den Friedhof

Zunächst fallen bei einem Spaziergang vielleicht die traditionellen Erdgräber auf: Liebevoll gepflegt und immer wieder mit frischen Blumen versorgt. Es ist zu spüren, wie die Lebenden ihre Verbindung zu den Verstorbenen durch die Gestaltung der Beete zum Ausdruck bringen.

Auch die kleineren Urnengräber sind so vielfältig gestaltet wie es die Menschen waren, die hier bestattet wurden. Mal mit Figuren und Lichtern, mal durch schlicht-schöne Bepflanzung.

Aber es gibt auch die Rasengräber, bei denen nur an der Plakette im Boden zu erkennen ist, dass hier Menschen ihre letzte Ruhe gefunden haben.

**Ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!** (Jer. 43, 1)

All diesen Gräbern gemein ist, dass die Namen und oft auch die Lebensdaten der Verstorbenen zu lesen sind: Auf einem individuell gestalteten Grabstein oder auf einer kleinen Platte oder Plakette. Dieser Brauch steht dafür, dass jeder Mensch mit seinem Leben unverwechselbar und einzigartig ist und das über den Tod hinaus auch bleibt. Für manche Angehörige ist es vielleicht gar nicht nötig oder möglich, häufig zum Friedhof zu gehen. Aber zu wissen, dass es diesen einen Ort gibt, zu dem ich gehen kann, ist eine Stütze und ein Trost auf dem weiteren Lebensweg.

Deshalb lohnt es sich, zu Lebzeiten darüber nachzudenken, wie der eigene Erinnerungsort aussehen könnte. Nicht in dem falsch verstandenen Sinne, sich ein Denkmal setzen zu wollen, sondern im Vertrauen darauf, dass unser Leben eine Bedeutung hat über den Tod hinaus. Dabei kann aber auch die profane Sorge eine Rolle spielen, ob die Angehörigen die Pflege eines Grabes in den nächsten 30 Jahren schaffen: Viele neuere Bestattungsformen machen keine Arbeit und lassen den Menschen doch nicht in der Anonymität verschwinden.

Im Sommer über die Friedhöfe spazieren – vielleicht stärkt das ja, mit den Angehörigen mal über das Thema zu sprechen – Wünsche und Meinungen auszutauschen.



Urnengrabanlage bei der Friedhofskapelle Dützen

Manche Fragen lassen sich auch unverbindlich mit einem Bestatter des eigenen Vertrauens klären. Im Bezug auf die kirchlichen und seelsorgerlichen Aspekte können Sie auch gerne mich persönlich ansprechen.

Und natürlich gibt es auch im Internet vielfältige Informationen. Stellvertretend sei hier die Seite der Mindener Friedhöfe genannt: [www.bestattungswesen-minden.de](http://www.bestattungswesen-minden.de)

Matthias Rausch, Pfarrer



**Entscheiden ist einfach.**

Weil die Sparkasse verantwortungsvoll mit einem Kredit helfen kann.

Sparkassen-Autokredit.

 Sparkasse Minden-Lübbecke

[www.sparkasse-minden-luebbecke.de](http://www.sparkasse-minden-luebbecke.de)

**Praxis für physikalische Therapie**

- Heilpraktiker-Physiotherapie
- Physiotherapeut
- Podologe



Ihr Jochen Krogel und Team

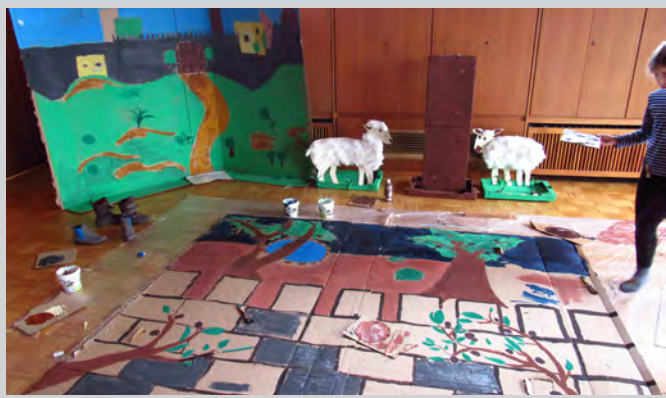
 0571 - 5 26 26

Jochen Krogel · Postillionweg 42 · 32429 Minden



# KiBiWo... Kinderbibelwoche 2018

Mittlerweile zum 2. Mal und wieder mit einem motivierten Team fand in den Osterferien die Kinderbibelwoche 2018 statt. Über 35 Kinder, Konfirmanden und Mitarbeiter waren jeden Tag am Start, um mit den Kindern zu spielen, zu basteln, die Ostergeschichte zu erleben und als Minimusical einzuüben. Dieses Jahr war es das Schaf Rica, welches die Ereignisse vor und an Ostern miterlebt hat und im Familiengottesdienst am Ostersonntag den Besuchern weiter erzählt und vorgesungen hat.



Rückblick auf die Kinderbibelwoche 2018

Anschließend gab es einen gemütlichen Osterbrunch, den nicht nur die Kinder, sondern auch ihre Familien und andere Gemeindeglieder ausgiebig genossen haben. Einen herzlichen Dank an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für euren tollen Einsatz, um die Kinderbibelwoche möglich zu machen!



Rückblick auf die Kinderbibelwoche 2018

Und schonmal zum Vormerken, auch 2019 soll es in der 1. Woche der Osterferien wieder eine KiBiWo mit anschließendem Brunch geben ;-). Also sei dabei, ob als Teilnehmer oder Mitarbeiter, DU wirst gebraucht!



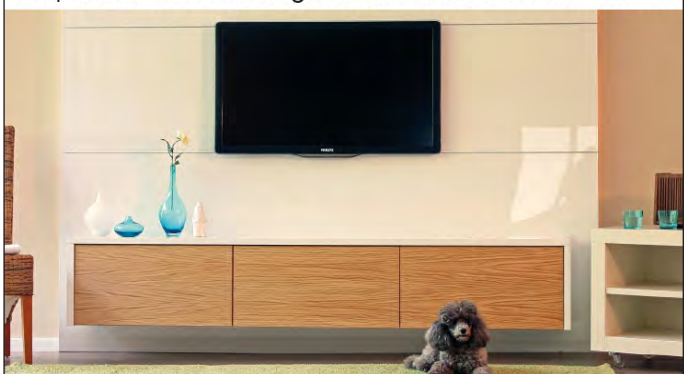
Rückblick auf die Kinderbibelwoche 2018

## Krippenspiel und Musical

Auch wenn es gefühlt noch eine Ewigkeit hin ist, weisen wir jetzt schon auf unsere Weihnachtsprojekte 2018 hin. Heilig Abend wird es wieder Familiengottesdienste geben, in denen ein Krippenspiel oder ein Musical aufgeführt wird. Daran teilnehmen können Kinder ab 5 Jahren. Die Proben dazu werden voraussichtlich nach den Herbstferien immer mittwochs für das Krippenspiel und freitags für das Weihnachtsmusical stattfinden. Nähere Infos gibt es nach den Sommerferien im KiKiMo oder auf Anfrage bei Gemeindepädagoge Stefan Nowak.

## STROHRMANN

Ihr Spezialist für hochwertige Qualitätsmöbel & Innenausbau



● Fertigung: Industrieweg 16 32479 Hille-Nordhemmern  
● Tel. 05703/5219852 holz-format@vr-web.de

**DIE GenussBACKSTUBE** 

„Eine kulinarische Reise vom Pumpernickel zum Sahnetörtchen.“

Mindener Str. 63 32429 Minden Tel. 0571-38 69 57 72	Grüner Weg 1 32425 Minden Tel. 0571-38 64 93 43	Eisberger Str. 2 32457 Porta Westfalica Tel. 0571-38 98 80 45
Mo. - Fr. 6.00 - 18.00 Uhr Sa. 6.00 - 13.00 Uhr So. 7.00 - 11.00 Uhr	Mo. - Fr. 6.00 - 18.00 Uhr Sa. 6.00 - 13.00 Uhr So. 7.00 - 17.00 Uhr	Mo. - Fr. 6.00 - 18.00 Uhr Sa. 6.00 - 13.00 Uhr So. 7.00 - 17.00 Uhr



Spaß für jung und alt



### Mauerrätsel

„Auf der Mauer, auf der Lauer ... liegt ,ne kleine Wanze ...“. Auf den Ziegelsteinen der Gartenmauer sind Buchstaben eingeritzt. Hier sind die Namen von sechs Tieren versteckt, die im Garten zu finden sind (senkrecht oder waagrecht geschrieben). Findest du diese sechs Gartentiere?

Text/Illustration: Christian Badel



### MINA & Freunde



Die nächsten KiKiMo- Termine:

- Samstag, 07.07.2018
- Samstag, 22.09.2018
- Samstag, 06.10.2018
- Samstag, 15.12.2018

von 10.00 bis 13.00 Uhr  
im St. Jakobus- Gemeindezentrum  
Infos unter:  
[www.stjakobus.com](http://www.stjakobus.com)

Lösung:  
waagrecht: MARIEKÄFER  
senkrecht: MILBE, AMEISE, GRILLE, MAULWURF, REGENWURM



## Jubiläumskonfirmation 2018

Auch in diesem Jahr wollen wir eine Jubiläumskonfirmation feiern und zwar am 16. September. Dabei laden wir nicht nur die goldenen Konfirmanden des Jahrgangs 1968 und die Diamantenen des Jahrgangs 1958 ein, sondern heißen auch die Eisernen von 1953 und diejenigen, die 1948 konfirmiert wurden und deshalb ihre Gnadenkonfirmation feiern können, herzlich willkommen. Einige Jubilare des Konfirmandenjahrgangs 1943 werden sogar ihre Kronjuwelen-Konfirmation begehen.

Nach einem feierlichen Gottesdienst in der St. Jakobus-Kirche möchten wir zu einem gemütlichen Beisammensein einladen.

Diejenigen, deren Adressen herauszufinden sind, werden per Post benachrichtigt. Bei denen, die inzwischen in einer anderen Stadt wohnen oder ihren Namen gewechselt haben, sind wir aber darauf angewiesen, Hinweise zu bekommen. Deshalb bitten wir diejenigen, die von dem Verbleib einzelner Mitkonfirmandinnen und Mitkonfirmanden wissen, die Adresse unserem Gemeindebüro mitzuteilen.

## Team gastfreundliche Gemeinde: Verstärkung gesucht!

Unser „Team gastfreundliche Gemeinde“ sorgt in unterschiedlicher Besetzung dafür, dass wir Veranstaltungen wie ein Gemeindefest, die Jubiläumskonfirmation oder das „Kaffeetrinken 70+“ im November überhaupt durchführen können. Da werden die Räume dekoriert, der Tisch gedeckt und anschließend mit unserer professionellen Spülmaschine abgewaschen. Das kann gemeinsam mit anderen richtig Spaß machen. Wir würden uns sehr über Zuwachs freuen, damit sich die Arbeit auf mehr Schultern verteilen kann. Wäre das etwas für Sie? Dann melden Sie sich doch einfach mal unverbindlich im Gemeindebüro!

**Praxis für Physiotherapie**  
Torsten Henneking

Manuelle Therapie - Krankengymnastik - Massage  
 cranosacrale Osteopathie - Manuelle Lymphdrainage  
 CMD Behandlung - Elektro-Ultraschalltherapie  
 - Hausbesuche -

**Tel. :0571-50 84 355**  
 Östliche Feldstr. 10  
 32429 Minden



## Karriere als Christbaum?

Eine festlich beleuchtete Tanne ist der unverzichtbare Mittelpunkt unserer Weihnachtsgottesdienste. Im Herbst werden nun in vielen Gärten zu groß gewordene Bäume gerodet. Wer einen schönen Tannenbaum mit einer nutzbaren Höhe zwischen 3,50 m und 6.00 m bis Weihnachten stehen lassen und ihn dann dem Wichernhaus oder der St. Jakobus-Kirche zur Verfügung stellen möchte, melde sich bitte im Gemeindebüro. Der Baum wird dann bald von einem Mitarbeiter mit „Weihnachtsbaumerfahrung“ besichtigt, sodass die herbstlichen Arbeiten nicht unnötig aufgeschoben werden müssen.





**MALER PARTZSCH**

Anstrich • Raumgestaltung • Bodenbeläge  
 kreative Gestaltungstechniken • Fassadenbeschichtungen  
 Wärmedämmverbundsysteme

**RUFEN SIE GLEICH AN!**  
 ☎ 5 38 05

*Partzsch...  
 ...gestaltet*

**MINDEN - KAUFMANNSBREDE 5**

# Amtshandlungen



## Hinweis auf die Widerspruchsmöglichkeit

Wenn Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen, die ihre Person betreffen, im Gemeindebrief veröffentlicht werden, dann können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen. Teilen Sie uns bitte Ihren Widerspruch an folgende Adresse mit:

Ev.-luth. St. Jakobus-Kirchengemeinde  
Friedgartenstraße 35  
32429 Minden

Ihr Widerspruch wird dann vermerkt und eine Veröffentlichung der Amtshandlung unterbleibt. Selbstverständlich können Sie es sich auch jederzeit anders überlegen und den Widerspruch wieder zurückziehen. Teilen Sie uns auch dies bitte an die obige Adresse mit.


Sie finden entsprechende Vordrucke auf unserer Internet-Seite:  
<https://stjakobus.ekvw.de/ueber-uns/gemeindebrief/>

## Würdevolle Bestattungen Seit 1887

Erledigung sämtlicher Formalitäten  
alle Bestattungsarten



**Der Bestatter**  
Mitglied der Innung

  
(05 71)  
**5 10 95**

**Eickenjäger** Gm  
bH  
Minden, Bergkirchener Straße 60



**Krumme**  
Dietrich **NATURGÄRTEN**



**PLANUNG • BERATUNG • AUSFÜHRUNG**

Hartumer Str. 2 32479 Hille Tel.: 0 57 34 - 65 94

Homepage: <http://www.krumme-naturgaerten.de>

Praxis für psychologische Beratung und Coaching



**Angelika Reuter** (Dipl.-Päd.)  
Systemische Therapeutin · SAfE-Mentorin

· Beratung f. Adoptiv- und Pflegeeltern ·  
· Einzel- und Familienberatung ·

Blütenstr. 36 · 32429 Minden  
Telefon: 0571 - 59 72 66 67  
E-Mail: [mail@angelika-reuter.com](mailto:mail@angelika-reuter.com)  
Internet: [www.angelika-reuter.com](http://www.angelika-reuter.com)

# Besondere Gottesdienste zwischen den Sommerferien und dem Ende des Kirchenjahres

**26. August - 18.00 Uhr, St. Jakobus**

## **Traumleitergottesdienst – Heilsame Berührung Gottes**

Die Salbung als besonderes Segnungsritual wird im Gottesdienst eingebunden sein. Jeder, der möchte, hat die Möglichkeit, sich an einer von mehreren Salbungsstationen salben zu lassen, oder aber einfach nur am Gottesdienst teilzunehmen. Mit Pfarrerin Catharina Bluhm und Team

**16. September - 10.00 Uhr, St. Jakobus**

## **Jubiläumskonfirmation**

gestaltet vom Kirchenchor und Pfr. Matthias Rausch

**30. September - 10.00 Uhr, Wichernhaus**

## **Familiengottesdienst zum Erntedankfest**

mit Stefan Nowak und Team

**30. September - 18.00 Uhr, St. Jakobus**

## **Traumleitergottesdienst mit plattdeutscher Predigt**

von Ulrike Schwentker, musikalisch gestaltet von den „Lustigen Musikanten Häverstädt“

**28. Oktober - 18.00 Uhr, St. Jakobus**

## **Traumleitergottesdienst – Jugendgottesdienst**

gestaltet vom Jugendkreis, Band und Stefan Nowak

**31. Oktober - 18.30 Uhr, Kirche Barkhausen**

## **Reformationsfest in der Nachbarschaft**

Gemeinsamer Gottesdienst mit anschließendem Abendessen im Martin-Luther-Haus, vorbereitet vom Nachbarschaftsrat der beiden Gemeinden

**25. November - 10.00 Uhr, St. Jakobus**

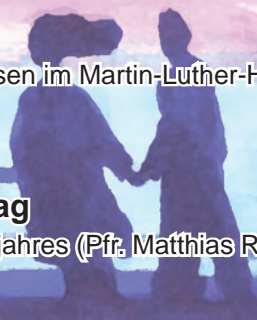
## **Abendmahlsgottesdienst am Ewigkeitssonntag**

mit Verlesung der Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres (Pfr. Matthias Rausch)

**25. November - 18.00 Uhr, St. Jakobus**

## **Traumleitergottesdienst – “Wie der Hirsch schreit nach frischem Wasser“**

Eine musikalische Einführung in den 42. Psalm von Felix Mendelssohn Bartholdy  
Gesprächskonzert mit Sven Hagemeier



## **Wesemann**

GmbH & Co. Kommanditgesellschaft

- **Elektroanlagen**
- **Elektroheizung**
- **Datennetzwerke**
- **Antennenbau**
- **Kundendienst**



Königstraße 210a 32427 Minden  
Telefon (0571) 5 33 58 Telefax (0571) 50 83 02  
Wesemann-elektro@teleos-web.de  
www.elektro-wesemann.de

## **FRIEDRICH**



## **STÜHMEIER**

Inh. Michael Stühmeier  
Wiesenstraße 4  
32429 Minden

Fon 05 71 | 5 66 26  
Fax 05 71 | 50 95 95  
M 01 71 | 3 84 85 99

- Baggerarbeiten
- Pflasterungen
- Abrollmulden
- Holzhäckseln